

Aric, K. und Gutdeutsch, R., Wien
Bemerkungen über die Krustenstruktur, erschlossen aus
einigen Nachbeben der Friauler Erdbebenserie 1976

Die theoretischen Laufzeitkurven, gewonnen aus bisher publizierten Krustenmodellen der Ostalpen werden mit den Laufzeitkurven einiger Nachbeben von Friaul verglichen. Hierbei werden die Daten des ostalpinen Stationsnetzes, des Straßburger Ortsbebennetzes und der von Geophysikalischen Institut München betreuten Stationen verwendet.

Es stellt sich heraus, daß bis zu Epizentraldistanzen von $\Delta = 100$ km mit Aufschluß bis ca. 15 km die meisten vorgeschlagenen Modelle die experimentellen Laufzeitkurven mit geringen Abweichungen bestätigen.

Die Ankunftszeitzeiten an den Stationen Molln und Mariazell in den nördlichen Kalkalpen und der Stationen am Ostalpenrand lassen sich jedoch nicht mit diesen Modellen in Einklang bringen.

Unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnissen des Alpenlängsprofiles wird eine Verteilung der Wellengeschwindigkeit vorgeschlagen, die die Widersprüche in den Ankunftszeiten beseitigt.